

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 29. 6. 1917

|Abf. Schnitzler, **Wien XVIII Sternwartestr 71.**

Sternwartestraße

Herrn Doctor Richard Beer^h-H^vofmann

Bad Ischl

Bad Ischl

Grazerstr. 56

Grazer Straße

- 5 | **Wien, 29. 6. 1917** **Wien**
- lieber Richard, ich nehme an es wird Sie interessiren, näheres über **Arthur Kfm.** **Arthur Kaufmann**
zu erfahren. Vorgestern war ^vProf. **Redlich** bei ihm; er stellte die Diagnose ^v(ich **Emil Redlich**
wohnte bei)^v, die wir schon nach den 2 Briefen, die ich von **A. K.** nach **Gastein** **Arthur Kaufmann, Bad Gastein**
erhalten hatte höchst wahrscheinlich war: (acute ^vManie^v) **Manie**, »Hypomanie«
10 wie er hinzu setzte – eine leichtere Form ^v(Paranoia – keine Spur!)^v. Im 19. Lebens-
jahr hat **K.** einen ähnlichen Anfall gehabt, – damals trat die Krankheit als schwere **Arthur Kaufmann**
Melancholie auf; – da der Zwischenraum ein so langer war – ist die Prognose
günstig – weñ ^vauch^v natürlich eine Wiederkehr in absehbarer Zeit keineswegs aus-
geschlossen erscheint. Subjectiv befindet sich **A.** wohl – nicht mehr zu wohl – wie **Arthur Kaufmann**
15 uns beim ersten Besuch ^vin **Purkersdorf**^v beinah vorkam; kein zwanghaftes Den-
ken mehr, kein Grübeln, – er will gesund werden, möglichst bald und vollkōmen,
– vor allem um sein **Werk** in aller Ruhe schreiben zu können. Wir wollen hoffen → **[Philosophisches Werk]**
– und ich halte es für sehr möglich – daß er gerade in der Hauptsache gar nicht
verrückt war – denn wer sollte die Philosophie weiter bringen können als er – ins-
20 besondere, da er die schöne Absicht hat sie überflüssig zu machen. Uns gehts recht
gut, **Gastein** war sehr erholend, ich arbeite und wünschte ähnliches und andres **Bad Gastein**
auch von Ihnen zu hören. Wir grüßen Sie herzlichst Ihr **Arthur**

O YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 30 VI 17«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift Empfang und Beantwortung vermerkt: »E. B.
19./VII 17«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 223.

6 näheres über *Arthur Kfm.*] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 24. 6. 1917

20–22 recht ... grüßen] am Seitenkopf, verkehrt zum Text

22 Sie ... Arthur] weiter am Seitenrand